

# Stiftung Frauenwinkel

Ala, Bewirtschafter, Gemeinde Freienbach, Gewerbe, Kloster Einsiedeln, Pro Natura Schwyz, Schweizer Vogelschutz SVS, Schwyzer Kantonaler Vogelschutzverband SKV, WWF Schwyz, Zürichsee Landschaftsschutz ZSL

## Volunteering Day «For a better world» Credit Suisse, Abteilung Corporate Development



Am 27. September 2011 haben sich 21 Personen der Abteilung Corporate Development der Credit Suisse zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz gemeldet. Seitens der Stiftung Frauenwinkel wurde der «Volunteering Day» nach Rücksprache mit der kantonalen Fachstelle und Information der Eigentümer und Bewirtschafter des Naturschutzgebietes Frauenwinkel organisiert und begleitet. Es standen Arbeitshandschuhe, Stiefel und das CS-T-Shirt mit dem Aufdruck «Volunteering day for a better world» zur Verfügung. Drei Berufsfischer unterstützten die Aktion vom See her und drei Landwirte waren auf der Landseite für die schwerere Arbeit und die Entsorgung des Abfalls- und des Schwemmguts zuständig.



Schwemmholtz verbleibt lange im Schilf. Bei jedem Wellenschlag nagt das Schwemmgut an den Schilfhalmern. In relativ kurzer Zeit entstehen so grosse Löcher im Schilfgürtel. Hier klat-schen die Sturmwellen ungebremst auf das Ufer. Durch die enorme Wucht der Wellen wird der Uferboden unterspült und erodiert. So kann man unschwer erklären, weshalb heute Wurzelstöck im See draussen stehen: Das Land rund herum wurde weggespült.



Mit den Berufsfischern wurde das Schwemmholz seeseits aus dem Schilf geborgen und abtransportiert. Drei Landwirte unterstützten die Credit Suisse Mitarbeiter landseits. Grosse Mengen Sturmholz konnten so aus dem Schilfgürtel gefischt und anschliessend entsorgt werden. Das ist aktiver und wertvoller Schilfschutz: Einerseits bleibt der Lebensraum erhalten und andererseits kann die weiterschreitende Erosion gestoppt werden.



Das gemeinsame Anpacken im Frauenwinkel wurde stundenlang geübt und wird sich auch auf den beruflichen Alltag auswirken. Die gute Stimmung untereinander, die Möglichkeit, nebst der Arbeit miteinander zu plaudern, gemeinsame die Verpflegung einnehmen, die Freude, dass in den neuen Stiefeln mit den dazu passenden Übersocken keine Balseen entstanden und eine Fahrstunde auf dem Quad werden mit dazu geführt haben, dass eine CS-Mitarbeiterin am nächsten Tag schrieb: «Für mich selber war es einer der schönsten Tage überhaupt, seit ich bei der CS arbeite :-))».

Herzlichen Dank allen CS-Mitarbeitern, Fischern und Landwirten für den tollen Einsatz.